



02.11.2022

# Ableitung Handlungsfelder aus der Kick-Off-Veranstaltung am 06.10.2022

## Sichern der Ressource Wasser für die Wirtschaft am Standort Berlin-Brandenburg

---

Die Versorgung mit ausreichend Wasser ist die Grundlage für die wirtschaftliche Zukunft der Unternehmen in Berlin-Brandenburg. Nicht nur die Metropolregion ist auf Wachstumskurs. Wasserintensive Ansiedlungen sind sowohl in Ostbrandenburg als auch in der Strukturwandelregion Lausitz von wachsender Bedeutung. Immer mehr Bewohner drängen in die Städte. Damit steigen die Wasserbedarfe. Zunehmende, klimabedingte Dürreperioden und Starkregenereignisse sowie der Kohleausstieg in der Lausitz fordern einen resilienten Umgang mit Wasser.

Die Industrie- und Handelskammern in Berlin und Brandenburg haben sich dem Thema angenommen. Ziel ist es, die Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft so gering wie möglich zu halten und die dafür notwendigen Handlungsempfehlungen gemeinsam mit der Politik zu erarbeiten und umzusetzen. Die IHKs bieten als Sprachrohr der Wirtschaft eine Ergänzung zu bereits bestehenden, insbesondere wissenschaftlich geprägten Netzwerken.

---

### I. Politik

#### **(1) Positionspapier**

Darstellung der Bedarfe der Wirtschaft sowie Handlungsempfehlungen an die Politik

#### **(2) Wasser-Fachgespräche mit der Politik**

Entwicklung eines Dialogformats mit Abgeordneten, Ministerien, Kommunen (auch länderübergreifend)

#### **(3) Wasser-Kongress**

Informations- und Netzwerkaustausch der verschiedenen Stakeholder-Gruppen (Präsentation der bisherigen Aktivitäten)



## II. Service

### (1) Informationsaustausch für und zwischen Unternehmen

Entwicklung von Webinar-Angeboten zu spezifischen Themenbereichen

### (2) Wasserscout

Entwicklung von spezifischen Weiterbildungsangeboten

## III. Netzwerk

### (1) Vernetzung Wirtschaft mit Wissenschaft

Entwicklung von Austauschformaten (z.B. World-Café)

### (2) Netzwerkaustausch: Von Unternehmen für Unternehmen

Entwicklung von Netzwerkformaten (z.B. Darstellung von Best-Practice-Beispielen)

## IV. Kommunikationsstrategie

### (1) Studien „Standortfaktor Wasser“ (in Kooperation)

- a. Studie „Wasser-Tourismus“
- b. Studie „Wasserwirtschaftliche Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Berlin-Brandenburg“

### (2) Presse & Öffentlichkeitsarbeit

- a. Zusammenstellung von Informationen auf IHK-Websites
- b. Stärkere Präsenz des Themas auf Online-Plattformen, Social-Media und Fachzeitschriften etc.
- c. Positive Vermarktung des Themas (z.B. Kampagne, Short-clips, etc.)

IHK Berlin  
Larissa Scheu & Wendy Brandt  
[larissa.scheu@berlin.ihk.de](mailto:larissa.scheu@berlin.ihk.de)  
[Wendy.brandt@berlin.ihk.de](mailto:Wendy.brandt@berlin.ihk.de)  
Tel.: 0171 353 7884  
Fasanenstraße 85  
10623 Berlin

IHK Cottbus  
Dorit Köhler  
[dorit.koehler@cottbus.ihk.de](mailto:dorit.koehler@cottbus.ihk.de)  
Tel. +49 355 365-1500  
Goethestraße 1  
03046 Cottbus

IHK Ostbrandenburg  
Jacek Jeremicz  
[jeremicz@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:jeremicz@ihk-ostbrandenburg.de)  
Tel. +49 335 5621-13  
Puschkinstraße 12b  
15236 Frankfurt (Oder)

IHK Potsdam  
Christina Messner  
[christina.messner@ihk-potsdam.de](mailto:christina.messner@ihk-potsdam.de)  
Tel. +49 331 2786-133  
Breite Straße 2 a – c  
14467 Potsdam